

Ausgewählte Maßnahmen der Route 1

Fußverkehrs-LSA Eickedorfer Straße (Findorff Markt)	<u>Nummer 1</u> Eine barrierearme Querungsmöglichkeit wird durch Poller und eine kontrastarme Oberfläche erschwert.	An dieser Stelle wird der Ausbau eines barrierefreien Übergangs mit taktilen Leitelementen empfohlen, da es eine wichtige Verbindung zum Marktplatz darstellt. Die LSA sollte mit kontrastreichen differenzierten Bordhöhen ausgestattet werden.	3.500 € (barrierefreie Umgestaltung)
Verbindung zwischen Fußverkehrs-LSA Eickedorfer Straße und Wohnbereich Eickedorfer Straße	<u>Nummer 2</u> Mangel: Unebenheiten in Form von unbefestigten Gehwegoberflächen erschweren die Fortbewegung. Die vorhandenen Poller sind teilweise erst spät zu erkennen und können ein Hindernis darstellen.	Um das Gehen zu erleichtern wird eine Oberflächenbefestigung und Eingrenzung der Gehfläche (Kantstein) in Einheit mit vorhandener Oberfläche (Pflaster) empfohlen. Keine Pflanzenkübel, weil keine Pflegemöglichkeit durch Personen oder Institutionen. -> Der Wurzelbereich wird nicht versiegelt; die Gestaltung sollte dennoch angepasst werden. <i>Langfristig: es sollte der Austausch des tlw. groben Pflasters und das Herstellen einer barrierearmen ebenen Oberfläche unter Ausweitung des Querungsbereichs angestrebt werden.</i>	9.000 € (Oberflächenbefestigung + Kantenstein) 80 € (Nachrüstung Retroreflektoren)
Verbindung zwischen Fußverkehrs-LSA Eickedorfer Straße und Wohnbereich Eickedorfer Straße	<u>Nummer 4</u> Mangel: Der Querungsbereichs Eickedorfer Straße/ Herbststraße ist von den Nutzenden der Fahrbahn schwer einsehbar. Daraus entstehen Konflikte zwischen Fuß-/Rad- und Kfz-Verkehr.	...Auch weitere farbige Elemente können auf den querenden Fußverkehr hinweisen. Das können zum Beispiel Fahrbahnmarkierungen mit dem VZ 133-20 ("Achtung Fußgänger") oder VZ 136-10 ("Achtung Kinder"). ASV: -> Die Gestaltung des Querungsbereichs soll Beparken des Kreuzungsbereichs verhindern -> Taktile Elemente nachrüsten	320 € (1 x Piktogramm, weil Einbahnstraße)
LSA Admiralstraße	<u>Nummer 22</u>	Der gesamte Knotenpunktbereich ist mit kleinteiligem Pflaster ausgestattet. Die Oberfläche stellt eine Einschränkung in der barrierefreien Fortbewegung dar. Langfristig sollte eine barrierearme Ausgestaltung des Knotenpunktes angestrebt werden. Neben einer Asphaltierung des Querungsbereichs sollten auch taktile und visuelle Kontraste geschaffen werden. Kurzfristig können nur die Furten des Fußverkehrs asphaltiert werden.	Umgestaltung der Fußgängerfurt mit Asphaltschicht und taktiler Gestaltung – Was kostet das? €?

Summe (fett)			12.900 €
-----------------------	--	--	----------